



Informationspflichten - Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO -

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Nutzung des Meldeformulars für Vorfälle mit menschenfeindlichen und/oder volksverhetzenden Hintergründen an Schulen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Landeshauptstadt München
Fachstelle für Demokratie
Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089/233-92642
Email: demokratie.schule@muenchen

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wenn du uns über das Meldeformular Vorfälle mitteilst oder uns Anfragen zukommen lässt, werden deine Angaben aus dem Meldeformular einschließlich der eventuell dort angegebenen Kontaktdaten bei uns zu folgenden Zwecken gespeichert:

- Erfassung und Abspeichern von Vorfällen mit menschenfeindlichen und volksverhetzenden Hintergründen im schulischen Bereich zur Sachverhaltsaufklärung und Einrichtung eines Monitoring;
- Beratung im Einzelfall

Die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz findest du in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und im Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten sind

1. Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung)
2. Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung), soweit im Meldeformular besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 DSGVO genannt werden.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Deine personenbezogene Daten werden nicht ohne deine Zustimmung an andere Stellen innerhalb der Stadtverwaltung oder an die Schulleitung weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Deine Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen oder sonstigen Dokumentations- und

Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung – insbesondere für die Erfassung und das Monitoring der gemeldeten Vorfälle oder für die Beratung im Einzelfall – erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Deine Rechte nach Artikel 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) kannst du gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn du in die Verarbeitung durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt hast, kannst du die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichst du unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München



Informationspflichten - Erhebung von Daten nicht bei der betroffenen Person, Art. 14 DSGVO -

1. Anlass der Erhebung

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Nutzung des Meldeformulars für Vorfälle mit menschenfeindlichen und/oder volksverhetzenden Hintergründen an Schulen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

**Landeshauptstadt München
Fachstelle für Demokratie
Marienplatz 8
80331 München
Telefon: 089/233-92642
Email: demokratie.schule@muenchen**

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wenn uns jemand über das Meldeformular Vorfälle mitteilt oder uns Anfragen zukommen lässt, werden die Angaben aus dem Meldeformular einschließlich der eventuell dort angegebenen Kontaktdaten bei uns zu folgenden Zwecken gespeichert:

- Erfassung und Abspeichern von Vorfällen mit menschenfeindlichen und volksverhetzenden Hintergründen im schulischen Bereich zur Sachverhaltsaufklärung und Einrichtung eines Monitoring;**
- Beratung im Einzelfall**

Die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und im Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO, Artikel 4 Absatz 1, Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 BayDSG in Verbindung mit dem Stadtratsbeschluss vom 16.12.2020 (Stadtratsantrag 20-26 / V 00717) und der Referatsverfügung des Referats für Bildung und Sport vom 19.02.2022 (Handreichung zum Vorgehen bei Vorfällen mit menschenfeindlichen und volksverhetzenden Hintergründen im schulischen Bereich)

Wenn wir besondere Kategorien personenbezogener Daten von dir im Sinne von Artikel 9 Absatz 1 DSGVO verarbeiten, benötigen wir hierfür deine Einwilligung (Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO).

4. Quellen der Daten

Deine Daten wurden uns von der Person, die das Meldeformular „Nein zu Diskriminierung in der Schule! - Vorfall melden“ ausgefüllt hat, übermittelt.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten von dir:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Potentieller/ vermuteter Diskriminierungsgrund (zB. religiöse/ weltanschauliche Orientierung)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Deine personenbezogene Daten werden im Anwendungsbereich von Artikel 9 DSGVO nicht ohne deine Zustimmung an andere Stellen innerhalb der Stadtverwaltung oder an die Schulleitung weitergegeben.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Deine Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen oder sonstigen Dokumentations- und Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung – insbesondere für die Erfassung und das Monitoring der gemeldeten Vorfälle oder für die Beratung im Einzelfall – erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Deine Rechte nach Artikel 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) kannst du gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn du in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO durch die Landeshauptstadt München durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt hast, kannst du die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichst du unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München

Hinweis: Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.